Billy Interview - 2025_06_15 - Teil 1 - Talmud Jmmanuel

https://www.youtube.com/watch?v=ehv9HogQ8DM

[0:00] **Michael**

Heute wollte ich dich gern zum Talmud Jmmanuel befragen. Da geht es schon los mit Talmud Jmmanuel, weil da immer ein «J» steht im Jmmanuel.

Today I wanted to interview you about the Talmud Jmmanuel. There we go, already starting with Talmud Jmmanuel, because there's always a ‘J’ in Jmmanuel.

[0:17] **Billy**

Ja.

Yes.

[0:18] **Michael**

Wie kommt das? Warum steht da kein «I»?

Why is that? Why is there no ‘I’?

[0:22] **Billy**

Weil das Wort nicht Immanuel, sondern Jmmanuel heißt.

Because the word is not Immanuel, but Jmmanuel.

[0:27] **Michael**

Jmmanuel eigentlich, Okay. Gut. Gut, dann habe ich das immer falsch gesagt.

Jmmanuel actually, okay. Good. Well, then I've always said that wrong.

[0:34] **Billy**

Das ist Ursprünglich heißt der Name wirklich Jmmanuel und nicht Immanuel, man sagt einfach im Deutschen Immanuel, aber wirklicherweise, ursprünglich ist es Jmmanuel.

That's Originally the name was really Jmmanuel and not Immanuel, in German one just says Immanuel, but in reality, originally it's Jmmanuel.

[0:54] **Michael**

Ah, okay. Weil den Namen habe ich schon mit dem «I» geschrieben gesehen und auch mit dem «E», aber es heißt Jmmanuel?

Ah, okay. Because I've already seen the name spelt with the ‘I’ and also with the ‘E’, but it's Jmmanuel?

[1:02] **Billy**

«I» ist einfach deutsch geschrieben, aber richtigerweise wäre es ein «J».

‘I’ is just written in German, but the correct spelling would be ‘J’.

[1:09] **Michael**

«J», gut, Okay.

‘J’, good, okay.

[1:15] **Billy**

Das wird schon von alters her, ich weiss nicht von wem, wird es falsch geschrieben.

That's been spelt wrong since time immemorial, I don't know who started it.

[1:20] **Michael**

Ja. Ja, wichtig, heute wollte ich eigentlich weniger über den Talmud an sich, sondern die ganze Vorgeschichte, weil da gibt es immer noch Fragen zu und wird es auch in der Zukunft immer wieder Fragen geben, und es wird zwar im Grossen und Ganzen beschrieben, aber es gibt noch ein paar Sachen, die vielleicht ergänzend da noch interessant sind. Also, es gab drei, vier Übersetzungen oder vier Herausgaben, also 1975, dann 78, die 3. Auflage war 91, und dann kam glaube ich noch eine, und dann war das ist die die 1. Auflage, Mai 2011, «Neuübersetzung der Originalschrift». Warum wurde das neu übersetzt?

Yes. Yes, that's important, today I actually wanted to talk less about the Talmud itself, but rather the whole prior history because there are still questions about that and there will continue to be questions in the future, and although it is broadly described, yet there are still a few issues, that are perhaps additionally interesting. So, there were three or rather four translations or four editions, thus 1975, then 78, the 3rd edition was 91, and then I think there was another one, and then there was this is the 1st edition, May 2011, “new translation of the original writing”. Why was it retranslated?

[2:24] **Billy**

Und zwar aus dem Grund, weil man mir das gebracht wurde von Sfath her, Ptaah hat mir das damals diktiert, was geschrieben war, in dem Original, das Sfath hatte.

And that's because it was brought to me by Sfath, Ptaah dictated it to me at the time, what was written in the original which Sfath had.

[2:49] **Michael**

Ja, es hatten Leute Unstimmigkeiten festgstellt in den ersten Übersetzungen.

Yes, people had noticed discrepancies in the first translations.

[2:55] **Billy**

Ja.

Yes.

[2:56] **Michael**

Und das lag halt daran, dass es nicht korrekt übersetzt war.

And that was just because it wasn't translated correctly.

[3:02] **Billy**

Das ist nicht korrekt übersetzt worden, das sind Schriften gewesen, die teilweise eben gefälscht gewesen waren.

Those writings, were not translated correctly, some of which were partly falsified.

[3:10] **Michael**

Ja.

Yes.

[3:11] **Billy**

Und das hatte ich ja nicht gewusst, das konnte ich nicht feststellen, ich hatte noch nicht die Möglichkeit dazu. Und dann ist man draufgekommen, dass man im Nachlass von Sfath sucht, dass das überliefert wird, was er gehabt hat, als das, was man «Original» nennt.

And I didn't know that, I couldn't tell, I did not yet have the means to do so. And then it occurred to them to look into the estate of Sfath, that whatever he had would be passed on, as what one calls ‘original’.

[3:37] **Michael**

Ja. Gut, fangen wir einfach vorne an, das ist am einfachsten. In dieser Ausgabe halt schreibst du doch ganz kurz was über dich, dass, «Nicht von ungefähr wurde die vorliegende Schrift mir, Eduard Albert Meier, BEAM [(geb. 3. Februar 1937 in Bülach ZH/Schweiz)] ausgehändigt, denn durch jahrtausendealte Vorbestimmung war ich dazu bedingt worden, die Verbreitung dieser Schrift in die Wege zu leiten und durchzuführen.».

Yes. Well, let's just start at the beginning, that's easiest. In this issue, you actually write something briefly about yourself, that, "It is no coincidence that this writing, 'Talmud, Jmmanuel', was handed over to me, "Billy" Eduard Albert Meier, BEAM [(born February 3rd, 1937 in Bülach ZH/Switzerland)], because through thousands of years-old predetermination, I had been conditioned to set in motion and carry out the spreading of this writing.".

[4:11] **Billy**

Ja, eben, das ist das Original, das Sfath noch hatte, das von ihm stammt, das aber nicht dem Original entspricht, . das verbrannt worden ist oder vernichtet worden ist, das Isa Rashid bei sich hatte.

Yes indeed, that's the original which Sfath still had, that was his, but it's not identical to the original, that had been burnt or had been destroyed, which Isa Rashid had with him.

[4:38] **Michael**

Da hat es auch schon Unterschiede gegeben.

With that one there were also already discrepancies.

[4:40] **Billy**

Ja.

Yes.

[4:41] **Michael**

Also auch das, was verlorengegangen ist, war schon verfälscht oder?

So even the one that was lost was already falsified, wasn't it?

[4:46] **Billy**

Richtig, richtig. Und das ist einfach das, was Sfath noch im Nachlass hinterlassen hat.

That's right, that's right. And that's simply what, what Sfath left behind in the estate.

[4:57] **Michael**

Ja. Gut, da kommen wir gleich noch wieder hinzu. Etwas später schreibst du dann halt, wo du Bücher, die du schon zu der Zeit geschrieben hast, das war «Genesis», «Arahat Athersata», «OM» und «Kelch der Wahrheit», weil ich dich mal gefragt hätte, welche Bücher du schreiben solltest, Genesis und Arahat Athersata gehörten sicherlich halt eben auch dazu, die geschrieben werden sollten. Wo Eben was Genesis oder auch «Ein offenes Wort» geht es halt viel um das Christentum.

Yes. Good, we'll come back to that in a moment. A little later you write, on books you were writing at the time, that were ‘Genesis’, ‘Arahat Athersata’, “OM” and ' Goblet of the Truth' because I once asked you, which books you were supposed to write, Genesis and Arahat Athersata were certainly also part of those, that were supposed to be written. Where Concerning Genesis or also “An Open Word” it's really a lot about Christianity.

[5:36] **Billy**

Richtig Und zwar aus dem Grund, weil das Christentum wie jede andere Religion verfälscht worden ist, es ist Im Grunde genommen geht es eigentlich darum, dass das richtig gestellt wird, und das ist für lange, lange Zeit noch ein Ding der Unmöglichkeit.

Right And for the reason, because the Christianity is a falsification like any other religion, it's Basically, it's really about that this is rectified, and that's still an impossibility for a long, long time.

[5:59] **Michael**

Weil die Leute die Wahrheit nicht hören wollen?

Because people don't want to hear the truth?

[6:02] **Billy**

Ja, sie wollen sie nicht hören, sie wollen glauben, sie wollen nicht selbst denken, sie wollen glauben.

Yes, they don't want to hear it, they want to believe, they don't want to think for themselves, they want to believe.

[6:12] **Michael**

Ja. Das ist so.

Yes. That's the way it is.

[6:16] **Billy**

Ja, das ist das grösste Übel dieser Welt, das es überhaupt gibt, der Glauben, statt sich selbst zu bemühen, selbst sich Gedanken darum zu machen, selbst die Wirklichkeit zu sehen und selbst die Wahrheit daraus, also den Verstand und Vernunft gebrauchen, Logik und so weiter und so fort, das ist dem Erdenmensch zu viel.

Yes, that's the greatest evil in this world of all, the belief instead of one’s self making an effort, to give it some thought by one’s self, to see the reality for one’s self and to see the truth of it for one’s self, that is, to use the intellect and rationality, logic and so on and so forth, that's too much for the human being of the Earth.

[6:45] **Michael**

Ja.

Yes.

[6:47] **Billy**

Es ist zu viel verlangt von ihm, selbst zu denken, sondern lieber glauben.

It's too much to ask of them to think for themselves, they'd prefer to believe.

[6:55] **Michael**

Ja.

Yes.

[6:58] **Billy**

Glauben macht ja keine Mühe, Glauben macht ja keine Schwierigkeiten, man muss selbst nicht denken, man muss selbst nicht überlegen, «Stimmt es oder nicht?», man muss nicht selbst die Wirklichkeit sehen und suchen gehen, so wie sie tatsächlich ist, man kann einfach das nehmen, was der Glaube präsentiert, man nimmt es, es ist einfach so, man überlegt nicht, man gebraucht den Verstand nicht, man gebraucht die Vernunft nicht, man schaut nicht, was wirklich Wirklichkeit ist und die Wahrheit ist.

Believing doesn't take any effort, believing doesn't involve any difficulties, one doesn't have to think, one doesn't have to consider, ‘Is it true or not?’, one doesn't have to see the reality for oneself and go looking for what it actually is, you can just take what the belief presents, one takes it, it's just like that, one doesn't think about it, one doesn't use one's intellect, you don't use the rationality, one does not look, what is real reality and what is the truth.

[7:46] **Michael**

Ja. Und es bedarf nur dieser Indoktrination im Grunde, die manchmal nur auch sehr kurz ist, …

Yes. And it only takes this indoctrination basically, which is sometimes only very brief, ...

[7:54] **Billy**

Richtig.

Right.

[7:55] **Michael**

… dass das das Leben lang dann anhält.

... that it will then last a lifetime.

[7:57] **Billy**

Ja. Und das fängt beim Menschen eigentlich dort dann im Elternhaus an, denn, wenn die Eltern gläubig sind, dann übertragen sie das aufs Kind, diejenigen, die darüber indoktriniert werden, die selbst nicht denken, sondern einfach das als Wirklichkeit, als Wahrheit annehmen, wo nicht Wirklichkeit und Wahrheit, sondern Lüge und Betrug ist, Indoktrination von Lüge und Betrug, und da muss man selbst nicht denken, man muss einfach annehmen, glauben, fertig, Schluss.

Yes. And for the human being, it actually starts in the parental home, because if the parents are believers, then they transfer that to the child, those who are indoctrinated about it, who don't think for themselves, but simply accept that as reality, as truth, where it's not reality and truth, but lies and deceit, indoctrination of lies and deceit, and with that, one doesn't have to think for one’s self, one simply has to accept, believe, done, and that's the end of it.

[8:45] **Michael**

Ja. Ja, jedes Mal Weil die Eltern bringen einem das halt auch mit dem Weihnachtsmann, …

Yes. Yes, every time Because the parents also bring it to you with Father Christmas, ...

[8:57] **Billy**

Ja.

Yes.

[8:58] **Michael**

… aber das legt man dann halt ab, aber…

... but that part you just put aside, but...

[9:01] **Billy**

Ja, man legt es einfach mit der Zeit ab, je älter dass man wird, also der Mensch, er legt es einfach dann ab, wenn er selbst sieht, dass es eigentlich Quatsch ist, Blödsinn ist, dann legt er es ab. Und das andere aber, das bleibt einfach hängen, weil er das nicht nachvollziehen kann, weil er das nicht sehen kann, nicht hören, nicht erleben und so weiter und so fort, weil ihm die Möglichkeit nicht gegeben ist, weil er nicht selbst anfängt oder nicht selbst angefangen hat mit Denken. Es ist eigentlich jedes Kind, das geboren worden wird, ist, wenn es auf der Welt ist, bereits fähig, selbst zu denken, also festzustellen, was ist wirklich und was ist nicht, wenn er oder wenn es, das Kind also sich nicht einfach indoktrinieren lässt, von den Eltern aus und von der Umgebung, wo es eben lebt, also nicht seinen Verstand gebraucht, nicht Vernunft und selbst denkt und selbst entscheidet. Und dazu ist der Mensch schon fähig oder wäre er fähig, wenn er sich nicht indoktrinieren lässt, einfach wenn er bereits auf die Welt gekommen ist.

Yes, one just sheds it over time, the older one gets, that is, the human being, they shed it, when they realise for themselves that it's actually rubbish, that it's nonsense, then they drop it. However, the other part, is one which remains stuck, because they can't follow it logically, because they can't see it, not hear it, not live the experience and so on and so forth, because they are not given the opportunity to do that, because they don't start thinking for themselves or haven't started thinking for themselves. It's actually, every child that's born is, by the time he/she is in this world, already capable of thinking for himself/herself, in other words, to determine what is real and what is not, if he/she or if it, the child doesn't simply allow himself/herself to be indoctrinated, from the parents and from the environment where he/she lives, thus, using his/her intellect and rationality and thinks for himself/herself and decides for himself/herself. And the human being is already capable of that or would be capable of that, if they don't allow themselves to be indoctrinated, already when they've been born.

[10:56] **Michael**

Ja.

Yes.

[10:58] **Billy**

Das ist einem Menschen vorbestimmt, also gegeben, dass er Vernunft und Verstand hat, schon, wenn er auf die Welt kommt und selbst entscheiden kann, selbst durch seine

That's predetermined for a human being, so it's given, that they have rationality and intellect, already when they are born and can decide for themselves, can decide for

Gedanken entscheiden kann, «Nehme ich das an oder nicht?», dass er sich also beeinflussen lässt oder nicht beeinflussen lässt, das ist bereits dann, wenn er auf der Welt ist, sich, wie soll ich sagen, er ist sich das nicht eigentlich bewusst, aber die Fähigkeit ist ihm gegeben, und durch die Indoktrination aber lässt er das einfach laufen, was auf ihn einkommt und nimmt es gläubig an, und denkt nicht darüber nach.

themselves through their thoughts, 'Do I accept this or not?', i.e. that they allow themselves to be influenced or not, that's already when they're born, for one's self, how should I put it, they are not actually aware of it, but the ability is given to them, and through the indoctrination though, they just let it happen, what is coming to them and they accept it with belief, and don't think it over.

[12:02] **Michael**

Ja. Dann Die Schrift wurde nicht von Jmmanuel selbst verfasst?

Yes. Then The writing was not written by Jmmanuel himself?

[12:13] **Billy**

Nein, er hat nie ein Wort geschrieben.

No, he never wrote a word.

[12:16] **Michael**

Ja. Sondern von einem seiner Schüler, Judas Ischkerioth, …

Yes. Rather from one of his disciples, Judas Ishkerioth, ...

[12:20] **Billy**

Ja.

Yes.

[12:22] **Michael**

… der fälschlich…

... who wrongly...

[12:27] **Billy**

… als Verräter dargestellt wird.

... is portrayed as a traitor.

[12:30] **Michael**

Genau. Was aber in Wirklichkeit ein Sohn der Pharisäer war.

Exactly. But in reality he had been a son of the Pharisees.

[12:35] **Billy**

Ja. Und namens Judas Ischariot.

Yes. And by the name of Judas Iscariot.

[12:39] **Michael**

Judas Ischariot, der einen ähnlichen Namen hatte, und so hat man das dann geschichtlich so dargestellt, als ob er der Verräter gewesen wäre.

Judas Iscariot, who had a similar name, and that's how it was then presented historically, as if he had been the traitor.

[12:49] **Billy**

Wie es heute noch passiert, es wird alles verfälscht, es wird alles verdreht, selbst leider da in der FIGU, wo, wenn du etwas sagst, das nachher anders dargestellt wird und so weiter und so fort, also bereits von FIGU-Mitgliedern. Und ob es dann böswillig ist oder nicht böswillig, ob es einfach ist, weil man es falsch verstanden hat und so weiter und so fort, es kommen also bereits Verfälschungen von dem zustande, was du lehrst, was du sagst, ohne dass eigentlich die betreffenden Personen sich Gedanken darüber machen, dass sie etwas falsch interpretiert oder falsch gesagt haben und so weiter und so fort, wo nicht einmal eine Böswilligkeit dahinterstehen muss, wo nicht einmal der Wille dahinterstehen muss, etwas Falsches zu sagen oder etwas Falsches daraus zu interpretieren und so, sondern, dass es einfach so gemacht wird, weil man nicht weiter darüber gründlich nachdenkt und so weiter und so fort. Und so ist es bei jeder Religion auch passiert, und schlussendlich sind bewusste Verfälschungen gemacht worden und so weiter

Like it still happens today, it's all distorted, it's all twisted, even unfortunately here in the FIGU, where, if you say something that is presented differently afterwards and so on and so forth, that is, already by FIGU members. And whether it's malicious or not malicious in that case, whether it's simply because one has misunderstood it and so on and so forth, so there are already distortions of what you teach, what you say, without the people concerned actually thinking about it, that they've misinterpreted something or said something wrong and so on and so forth, where there doesn't even have to be any malice behind it, where there doesn't even have to be the will to say something wrong or to interpret something wrong from it and such, but that it's just done that way, because one doesn't think about it in depth and so on and so forth. And that's how it happened with every religion, and finally, deliberate falsifications have been made and so on and so forth. That's the case with every single religion, every single sect, that exist on our

und so fort. Das ist bei jeder einzelnen Religion, bei jeder einzelnen Sekte, die es gibt auf unserer Welt, die «Erde» genannt wird, wo genau dasselbe passiert ist und auch heute passiert und weiterhin passieren wird.

world, which is called ‘Earth’, where exactly the same thing happened and is happening today and will continue to happen.

[14:36] **Michael**

Ja, dass manipulativ…

Yes, that manipulative ...

[14:38] **Billy**

Und das ist der Grund, warum ich da bin und selbst schreibe und selbst kontrolliere, …

And that's why I'm here and write by myself and control it by myself, ...

[14:47] **Michael**

Ja, was unablässig ist.

Yes, which is inevitable.

[14:49] **Billy**

… dass es wirklich das ist, schriftlich wiedergegeben ist, was gesagt wird, was wirklich ist. Anders geht es nicht.

... so that it's really that, reflected in writing, what is said, what really is. There's no other way.

[15:02] **Michael**

Ja.

Yes.

[15:03] **Billy**

Und das muss einfach so erhalten werden, und darum hat man es auch so gemacht, dass wenn eine Übersetzung gemacht wird, dann muss das Original dabeistehen, . dass diejenigen, die die Sprache dann beherrschen, in der Originalsprache nachlesen können, so ist es gesagt, so ist es erklärt worden und so weiter und so fort. Und das soll sich so erhalten in aller Zukunft.

And it just has to be preserved like that and that's also why it was done that way, that if a translation is carried out, then the original has to be included, so that those who master the language can look it up in the original language, that's how it was said, that's how it was explained and so on and so forth. And that's how it should remain in the future.

[15:32] **Michael**

Ja. Gut. Ach ja, du schreibst dann auch noch, dass eben nur die Mächtigen in der Religion, die Sadduzäer, Pharisäer, dass das auch eine bestimmte Sekte war, eine radikale Sekte, die die Römer loswerden wollte, und Jmmanuel hat nicht so gepredigt oder gesprochen, und die wollten ihn im Grunde weghaben. Und die…

Yes. Good. Oh yes, you also write that only the mighty ones in the religion, the Sadducees, Pharisees, that this was also a certain sect, a radical sect, who wanted to get rid of the Romans, and Jmmanuel did not preach or speak like that, and they basically wanted him gone. And they...

[16:09] **Billy**

Richtig. Das ist Genau dasselbe ist wieder der Fall, es ist jetzt 88 Jahre, dass es jetzt so geht, die Wahrheit wird nicht gern gehört, wenn du die Wahrheit sagst, es ist so auf dieser Welt, dann läufst du immer die Gefahr, dass du abgemurkst wirst, dass du aus dem Leben geschossen wirst und so weiter und so fort, das hat man jetzt 27-mal probiert in meinem Leben. Wer und wie, was, wo passiert, das kannst du nicht voraussagen, denn das kommt einfach so, es ergibt sich wieder einmal und dann ist wieder eine gewisse Ruhe da, und dann kommt es halt wieder. Aber grundsätzlich ist es so, dass derjenige, der die Wahrheit sagt, angefeindet wird von denen und jenen, und in der Regel sind es solche Menschen, die selbst nicht denken, die selbst glauben, die nur glauben und also ein Scheindenken haben, wie ich das geprägt habe, schon als Bub. Ein Scheindenken, bei dem ich einfach dazumal schon gesehen habe, die Menschen denken wohl, aber in einer Art und Weise, die nur scheinbar ist, denn darum der Name, scheinbar, «Scheindenken», denn alles, was sie denken, ist nur Schein, Lüge und Betrug

Right. That's Exactly the same thing is happening again, it's been the case for 88 years now, this has been going on they don't like to hear the truth, if you tell the truth, it's like that in this world, then you always run the risk of being bumped off, that you'll be shot out of existence and so on and so forth, that's been tried 27 times in my life so far. You can't predict who and how, what, where it will happen, because it just happens like that, it happens again and then there's a certain calm again, and then it comes again. But it's fundamentally the case that the one who tells the truth will be treated with hostility by those and as a rule it's such human beings, who don't think for themselves, who themselves believe, who only believe and therefore have a pseudo-thinking, as I characterised it, already as a boy. A pseudo-thinking, about which I had simply already seen at that time, the human beings might think, but in a kind and wise that is only seemingly, because that's the reason for the name, apparently, ‘pseudo-thinking’, because everything they think is just pretence, lies and deceit towards

gegenüber sich selbst, und das verbreiten sie auch nach aussen, wo sie sagen, «Es ist so und so.», obwohl es nur eine Annahme ist, wo man sagen sollte, wenn man den anderen irgendetwas erklärt, «Das ist wirklich eine Annahme, ich nehme das an, es könnte eventuell so und so sein.». Es ist aber nicht die Wahrheit, es ist nur eine Annahme, und aus Annahmen entsteht wiederum Lug und Betrug, …

themselves, and they spread that to the outside world too where they say, “It's such and such.”, even though it's just an assumption, where one should say, when explaining anything to others, "That's really an assumption, I'm assuming that, it might eventually be so and so.". But it's not the truth, it's just an assumption, and assumptions in turn give rise to lies and deceit, ...

[18:57] **Michael**

Ja.

Yes.

[19:00] **Billy**

… wenn man es nicht klarlegt, es ist wirklich nur annahmemässig.

... if one doesn't make it clear, it's really just assumptive.

[19:06] **Michael**

Ja.

Yes.

[19:07] **Billy**

Es muss nicht so sein, es kann völlig anders sein.

It doesn't have to be like that, it can be completely different.

[19:14] **Michael**

Ja. Selbst wenn es schriftlich festgehalten wird, ist es schwierig, weil auch das Wort...

Yes. Even if it's written down, it's difficult because also the word...

[19:23] **Billy**

Richtig, weil die Interpretation vom anderen Menschen, der das liest, kommt, die Interpretation kommt, wo er denkt oder wieder scheindenkt, «Es könnte so und so und dieser und jener Weg sein.». Und das geht er in der Form sagen, als ob es dann wirklich so wäre.

Right, because the interpretation comes from the other human being reading it, the interpretation comes when they think or again pseudo-think, “It could be such and such and this way and that way.”. And they proceed to say that, as if it is really true.

[19:49] **Michael**

Ja.

Yes.

[19:50] **Billy**

«Aus Schein wird Betrug, wird Lüge und Betrug!».

‘Appearance becomes deceit, becomes lies and deceit!’.

[20:00] **Michael**

Ja.

Yes.

[20:04] **Billy**

Schein ist keine Wahrheit, …

Appearance is no truth, ...

[20:07] **Michael**

Ja.

Yes.

[20:08] **Billy**

… nur Wirklichkeit ist Wahrheit.

... only reality is truth.

[20:13] **Michael**

Ab wann? Du beschreibst das hier auch noch irgendwo, was ich jetzt ganz so schnell nicht finde, dass eben diese dass Religion, welche Art auch immer, nachher zu einer Veränderung im Gehirn auch führen kann.

From what point on? You're also describing this somewhere, which I can't find quite so quickly now, that this that religion, of whatever kind, can later also lead to a change in the brain.

[20:34] **Billy**

Richtig. Das tut jede Religion, die es überhaupt gibt, nur

Right. That's something that every religion there is does, just

nach seiner Art und Weise, wie der Mensch sein Scheindenken formt, verändert sich das Gehirn, und das, was er dann produziert, ist im Gehirn, setzt sich derweise fest, als ob es tatsächliche Wahrheit wäre.

according to the kind and wise in which the human being forms their pseudo-thinking, the brain changes itself, and what he/she then creates will be in the brain, becomes ingrained as if it were actual truth.

[21:05] **Michael**

Ja, also, eben zum einen ist da diese organische Veränderung im Gehirn, …

Yes, well, on the one hand there's this organic change in the brain, ...

[21:09] **Billy**

Richtig Es ist nicht eine organische Veränderung, es ist eine Veränderung der Auffassung, der Denkweise und so weiter und so fort, und die kannst du nicht mehr so leicht rückgängig machen, sondern unter Umständen hält die das Leben lang an und ist nicht mehr wegzubringen. Genau wie wenn der Mensch andere , es ist eine Sucht, muss man sagen, es ist eine Sucht, genau wie Alkohol oder eine sonstige Droge, die sich festsetzt im Gehirn. Es ist nicht eine organische Veränderung, also eine materielle organische Veränderung, sondern eine immaterielle Veränderung im Organismus des Gehirns eine Veränderung, die nicht materiell ist, sondern sie ist immateriell.

Right It's not an organic change, it's a change of the perception, the mode of thinking and so on and so forth, and you can't so easily reverse that, but under certain circumstances it lasts a lifetime and can no longer be removed. Just like when the human being has an addiction , it's a pathological craving, one has to say, it's a pathological craving, just like alcohol or any other drug, that settles in the brain. It's not an organic change, in other words, a material-level organic change, but an immaterial change, a change in the organism of the brain, which is not material, but immaterial.

[22:23] **Michael**

Ja, also wie das Gehirn dann geschaltet ist, im Grunde. Durch unser Denken entstehen ja bestimmte Neuronenwege, die benutzt werden, im Gehirn bevorzugt, und dann werden sozusagen eben diese irren Neuronenwege aktiviert.

Yes, basically how the brain is then switched. Because certain neuron pathways arise from our thinking, that are preferentially used in the brain, and then these irrational neuron pathways are activated, so to speak.

[22:42] **Billy**

Das ist genau wie, wenn du in einem Fahrzeug bist, das Benzin zum Laufen braucht, das Benzin verändert sich und es ergibt eine Bewegung daraus, …

It's just like when you're in a vehicle that needs petrol to run, the petrol is converted and this results in a movement, ...

[22:58] **Michael**

Ja.

Yes.

[22:59] **Billy**

… Möglichkeit einer Bewegung und tatsächliche Bewegung, es verändert sich von dem, was es grundsätzlich ist, zu etwas völlig anderem, also von Benzin zu Kraft. Benzin ist materiell, die Kraft, die erzeugt wird, ist nicht mehr materiell, sondern immateriell.

... possibility of movement and actual movement, it changes from what it fundamentally is, to something completely different, that is, from petrol to power. Petrol is material, the power that is generated is no longer material, but immaterial.

[23:30] **Michael**

Ja. Und dieser Übergang zu wo wir sagen würden, dass das dann eben zum Kriminellen in der Religion, eben Mordanschläge und so weiter?

Yes. And this transition to where we would say, that this is just to the criminal in religion, namely assassinations and so on?

[23:45] **Billy**

Ja, das ist genau dasselbe.

Yes, that's exactly the same.

[23:47] **Michael**

Das ist aber fließender…

But that's more gradual...

[23:48] **Billy**

Ja.

Yes.

[23:49] **Michael**

… im Grunde. Also je mehr Energie man in dieses Scheindenken und falsche Denken…

... basically. So the more energy one puts into this pseudo-thinking and wrong thinking...

[23:55] **Billy**

Ja, das ist einfach derweise, es ist von Mensch zu Mensch verschieden, je nachdem wie er denkt, wie er daraus Energie und Kraft wieder entwickelt, aus dieser Energie, denn das Denken ist ja und das Glauben ist eine Energie, und wie er das weiterverwendet und wieder umwandelt und wieder umwandelt, bis die Katastrophe zum Beispiel da ist.

Yes, it's just like that, it varies from human being to human being, depending on how they think, how they develop energy and power again from it, out of this energy, because the thinking is indeed and the belief is an energy, and how they continue to use it and transform it again, and transform it again, until the catastrophe comes, for example.

[24:29] **Michael**

Ja. Dann gehst du genau, abschließend eben, dass das Volk nicht gegen Jmmanuel war, sondern eben diese ganz kleine Minderheit, diese Sekte, und vor allen Dingen die, die die Religion kontrolliert haben, die wollten ihn weg haben, also nicht, was manchmal dem Volk, dem Judentum angelastet wird, dass das eben auch schon wieder eine Lüge des Christentums ist, …

Yes. Then you move on exactly, to conclude that the people were not against Jmmanuel, but rather this very small minority, this sect, and above all those who controlled the religion, those who wanted to get rid of him, that is, not what is sometimes attributed to the people, is blamed on Judaism, that this is yet another lie of Christianity, ...

[25:01] **Billy**

Ja, genau.

Yes, exactly.

[25:02] **Michael**

… weil das gar nicht der Fall war, sondern er hatte einen großen Rückhalt.

... because that wasn't the case at all, instead he had a lot of support.

[25:06] **Billy**

Es gab dort kein Christentum, es gab ja keinen Christus, und es gab auch keinen Jesus, er hiess auch nicht Jesus, er hiess Jmmanuel.

There was no Christianity there, because there was no Christ, and there was no Jesus either, he wasn't called Jesus either, he was called Jmmanuel.

[25:18] **Michael**

… Ja. Ja, allein das ist schon für viele…

... Yes. Yes, that alone is already for many...

[25:21] **Billy**

Ja, das ist schon so verfälscht worden, dass es gar nicht mehr nachvollziehbar ist.

Yes, that has already been so distorted, that it's no longer logically followable at all.

[25:30] **Michael**

Ja, auch dass er mehr weibliche Jünger hatte als männliche, die werden halt komplett rausgelassen, nicht?

Yes, also that he had more female disciples than male disciples, they're just completely left out, aren't they?

[25:40 – 27:43] **Billy**

Ja, die werden völlig ausgelassen, es ist ungefähr im gleichen Rahmen gewesen, weiblich und männlich ist etwa im gleichen Rahmen gewesen, genau wie es heute eigentlich ist, wenn du die FIGU anschaust, ist das Verhältnis eigentlich weitgehend etwa gleichmässig von männlich und weiblich; wenn du es genau zusammenstelltest, dann kämst du wahrscheinlich auf den Schluss, es ist nicht genau so, aber weitgehend so. Und die Sachen werden grundsätzlich verheimlich, und schon seit Jahrtausenden, denn vielfach, in vielen Religionen, wie zum Beispiel beim Hinduismus, da gelten die Frauen gerade gar nichts, das sind Sklavinnen vom männlichen Geschlecht, die dürfen nur das und dieses, auch in den Religionen dürfen

Yes, they're left out completely, it's been in about the same range, females and males have been of about the same number, just like it is today, actually, if you look at the FIGU, the ratio is actually more or less even of male and female; if you were to put it together exactly, then you'd probably come to the conclusion, that is not exactly the case, but it is largely the case. And these matters are fundamentally concealed, and have been for thousands of years, because in many cases, in many religions, like in Hinduism, for example, women are really worth nothing there they're slaves of the male sex, they're only allowed to do this and that, even in the religions they're allowed to do that, if they practise a religion, not allowed to do this and that

sie das, wenn sie eine Religion ausüben, das und das nicht selbständig machen und so weiter und so fort. Man verheimlicht das einfach, so wie die Politik das verheimlicht, was wirklich geht und läuft, wie das Militär das verheimlicht, was wirklich geht und läuft und so weiter und so fort. Es ist keine Offenheit da, es wird nicht gesagt was wirklich ist, es wird gelogen, es wird betrogen und so weiter und so fort, in den Regierungen genauso wie in der Familie und so weiter, in einer Gruppe oder in einem Verein und so weiter und so fort, da wird einfach gelogen und gelogen und gelogen, verdreht und verdreht und verdreht, …

independently and so on and so forth. One simply conceals this, just like politics conceals it, what's really happening and going on, like the military is concealing it, what's really happening and what's going on and so on and so forth. There's no openness, it's not said what really is, there's lying, there's cheating and so on and so forth, in the governments just like in the family and so on, in a group or in a club and so on and so forth, there's just lying and lying and lying, twisting and twisting and twisting, ...